Fachbereich Bürgerservice und Zentrale Dienste

Az.:	790.37
Sachbearbeiter/in	Frau Di Mauro
Datum:	06.12.2022

MARXZELL
natürlich lebendig

Vorlage 54/2022 - ö zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am Montag, 19. Dezember 2022

TOP-Nr.: 3

Aufnahme in die LEADERKulisse Mittelbaden Schwarzwaldhochstraße 2023-2027
- Vorstellung der Geschäftsführung und des 1. Vorsitzenden der Aktionsgruppe sowie Sachstandsbericht
- Information über die Auswirkungen auf die Gemeinde Marxzell sowie Beratung und Beschlussfassung zur Beteiligung an den anteiligen Kosten für die Geschäftsstelle
- weiteres Vorgehen

Sachverhalt:

Die Gemeinde Marxzell ist ab dem neuen Jahr 2023 Mitglied der LEADER-Aktionsgruppe Mittelbaden Schwarzwaldhochstraße.

Diese unterstützt mit EU-, Bundes- und Landesmitteln eine nachhaltige regionale Strukturentwicklung. Neben größeren Förderspielräumen und einer breiteren Bürgerbeteiligung, bietet das EU-Programm LEADER den Menschen vor Ort die Möglichkeit, sich unmittelbar in die Gestaltung ihres direkten Lebensumfeldes einzubringen.

So haben einige Marxzeller Bürgerinnen und Bürger, mitunter auch Vertreter aus den kommunalen Gremien, im Rahmen von Öffentlichkeitsbeteiligungen dabei mitgearbeitet, das Regionale Entwicklungskonzept (REK) zu erarbeiten. Dies war Grundlage zur Bewerbung und später einer Aufnahme in die LEADER – Förderkulisse.

Den LEADER-Aktionsgruppen stehen in der Förderperiode 2023-2027 nun insgesamt rund 46 Millionen Euro EU-Mittel zur Verfügung. Somit verfügt jede LEADER-Aktionsgruppen für die Umsetzungsphase von fünf Jahren über ein EU-Mittel-Budget von 2,3 Millionen Euro. Das Land unterstützt LEADER mit weiteren 12,5 Millionen Euro aus dem Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR). Das bedeutet zusätzliche 625.000 Euro je LAG. Hinzukommen noch Landesmittel aus den Programmen Innovative Maßnahmen für Frauen und der Landschaftspflegerichtlinie.

Jede Mitgliedskommune in der Kulisse Mittelbaden Schwarzwaldhochstraße ist dazu verpflichtet, einen Anteil an den Geschäftsstellenkosten zu tragen. So werden nach

Rückmeldung durch die Geschäftsstelle, jährlich, ca. 1.900 EURO Geschäftsstellenkosten und 50 EURO Mitgliedsbeitrag auf die Gemeinde Marxzell entfallen.

In anderen Landkreisen ist eine, zumindest anteilige, Kostenübernahme an der Geschäftsstelle durch den Landkreis üblich. BM Eisele sowie die Aktionsgruppe baten Herrn Landrat hier um eine wohlwollende Prüfung. Das Ergebnis hierüber steht zum Zeitpunkt des Vorlagenversandes aus.

Start der Kulisse wird mit Beginn des Förderzeitraums, sprich der 01.01.2023 sein. Die ersten Aufgaben der Aktionsgruppe sind der Anstoß der Abwicklung der Förderprojekte aufgrund des Aktionsplanes, die konstituierende Sitzung am 26.01.2023 mit der Wahl des Vorstands sowie die erste Auswahlausschusssitzung.

Zudem möchte die Kulisse, gerade zu Beginn durch umfassende Öffentlichkeitsarbeit auf sich aufmerksam machen um zahlreiche Projektideen aus der Bevölkerung und den Kommunen zu erhalten.

Während der Sitzung werden der 1. Vorsitzende der Aktionsgruppe, Herr Claus Haberecht, sowie die Geschäftsführerin, Frau Petra Wagner, weitere Informationen geben und für Fragen zur Verfügung stehen.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt die, jährlich anfallende, anteilige Kostenübernahme der Geschäftsstelle in Höhe von 1.900 EURO sowie den Mitgliedsbeitrag in Höhe von 50 EURO für dem Förderzeitraum 2023 – 2027. Sofern der Landkreis Karlsruhe sich dazu bereit erklärt, Kosten zu diesem Zwecke zu übernehmen, wird der Beitrag entsprechend reduziert.

gez. Sabrina Eisele
Bürgermeisterin

gez. Nastassia Di Mauro
Fachbereichsleiterin
Bürgerservice und zentrale Dienste